

rad IV. -] auch 1000 gl. bahres geldts gelendt, undt nun allbereit die bewilligung von ietzigem H. Amman [Karl] H e g g l i n Von Mentzingen, Statthalter [Kaspar K n o p f l i] undt anderen ... erhalten habe, dass man Jhme gestrigen tags den 22. Februar in allen 4 Kilchhörungen [Stadt Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] uff gedachten Hooff, brieff, Sigell zuesamen rüeffen solle, dessentwägen Er sich höchlich hierab endtsetzt habe, angesähen es noch nit bekandt Sye, ob es mit seines Bruederen Obristen wüssen beschähen Sye, undt dessentwägen vor gesambten Stadt undt Ambt Rath einhellig erkendt wahre Vor etlichen wuchen.

Dass man hier bevor dessen den H. Obristen oberkeitlich berichten solle, massen vor ohngefahr 5 wuchen Solches beschähen, also dass Er sich höchlich ab dessen widrigen bewilligung in namen seines brueder Obristen zue beschwären habe, dass Jhme also, ehe undt zue vor die gägen Andtworth von Jhme wider einkhomme, diser Affront solte begägnen, derentwägen Er Amman Zurlauben verschafft habe, dass allhie in der Statt, undt den zwo ... Gmeinden diser Ruoff underbliben, Namblich zue Egeri undt Baar, zue Mäntzigen aber den fortgang genommen, undt bey ietzigem H. Amman in krefftigister formb darwider protestiert hat. Also thüe Er nachmahlen ein gantzen Ehrsamben Statt undt Ambt fründtlich ersuochen, dass fernerer Ruöffen undt Rächts-Uebung wolle einhalten, untz ein andtworth möge einkhummern Von dem H. Obrist Zurlauben.

Als ist hierüber erkhändt worden, dass man ..." s. AH 72/172

"Copia so Meinem brueder Feldt Marschall [richtig: Brigadier Konrad IV. Zurlauben] überschickht worden vohm 25. Febr. 1682 so vohn stadt undt Ambt Erkendt worden den 23. Febr. 1682 wegen des Franz Bartolome stauben vohn Mentzingen, welcher den Hoff hatt wollen usrueffen lassen".

Von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 72, 360-361 - Blatt 361<sup>r</sup> leer

## 166

1672 März 14., Zug

LEHENSBRIEF, AUSGESTELLT VON HEINRICH II. ZURLAUBEN [IM NAMEN VON KONRAD IV. ZURLAUBEN] FUER HANS JACOB DUEGGELIN UM HOF UND GUETER [IN ZUG]

s. AH 72/157

"Lähenbrieff Herren Hauptman Maioren Cuonradi [IV.] Zurlaubens Hoffs unnd Güöteren gägen Hans Jacob Düggelin, Im Merzen des 1672 Jahrs.

Umb 200 gl. und 2 Eymmer Wein Jährlichen Zins.

NB. [Hans] Jacob Düggelin hatt Nit Mehr als ein Jahr gehalten wider den accordt, undt das Lächen uffgeben uff Martini 1672 Jahrs".

Kopie, von anderer Hand als AH 72/157. Dorsualnotizen von unbekannter Hand. AH 72, 362-363

## 167

1656 November 11.

A

ABRECHNUNG [VON KOLLATOR BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE PFRUND-  
ZINSEN DER ST. KONRADSPFRUENDE [ZU ZUG]

"Jst zuo wissen das in dem Kauff des [St. Konrads-]Hooffs [zu Zug] [- 1655 kaufte H e i n r i c h II. Zurlauben diesen Hof -] begriffen, so by dem Zins A<sup>O</sup> 1654 uff Martini verfallen, Restiert hat 99 gl. 30 ss  
An welche der Sohn [Heinrich II. Zurlauben] gewärt hat erst Verschinen Decembris 1655 Jars 12 ducaten thuot 51 gl.  
Hiervon hab ich Zalt undt usgeben wie Volget[:]  
Herren Dechan [von Zug, Jakob H a f n e r] umb 66 Mässen bis uff den ersten Sonntag Jm Advent des [16]55 Jars geläsen, gwärt 17 gl.  
Herr Jost F i s c h l i habe 34 Mässen bis umb selbige Zyt geläsen deme gwärt 8 gl. 20 ss  
Gehörte Jme noch 8 gl. 20 ss  
Herrn Oswaldt Z ü l l i [z.Z. Kaplan an der Weissenbach- oder St. Karls-pfrund] desgleichen umb 34 Mässen gwärt 8 gl. 20 ss  
Restiert Jm auch so mit 8 1/2 gl.  
Herrn Moritz Hedingen [=H e d i g e r - z.Z. Kaplan an der Schwarzmurerpfrund] undt Herrn Toman M ü l l e r [z.Z. Kaplan an der St. Jakobspfrund zu St. Oswald] Jedem für 17 Mässen auch bis uff gedachte Zyt Zalt 17 gl.  
Summa 51 gl.  
Die überigen Restierenden 48 gl. 30 ss  
Soll er anwenden und darus bezalen erstlichen die obstehnden Resten H. Dechan, H. Fischlin und H. Zullin gehörig, thund zesamen 33 gl.  
Die uberigen 15 gl. 30 ss weye auch den Zins 173 gl. so Verschinen Martini 1655isten Jars Verfallen söllendt an bezalung aller der Jenigen Mässen, welche von selbiger Zyt dannen bis Jetz khönftig Martini dis 1656isten Jars geläsen Verwendt, was aber darby für schiessen undt uberiges syn mag Soll zuo Hauptguot der Pfruondt fürgeschlagen werden.  
Bis Künfftig Martini will Jch einem Priester [=Kaplan Rudolf M o o s] die Pfruondt und einkommen gantz einhendigen".

"Anträffendt der Pfruondt Zinsen bis uff Martini 1656."

"Original Extract uff dem Kauffbrieff des Hofffs, Von Meinem H. Vattern

[Beat II. Zurlauben] unterschriben, mirh übergeben worden 1656. H[einrich II.]